SACHSEN-ANHALT #moderndenken

Verwaltung im Dialog

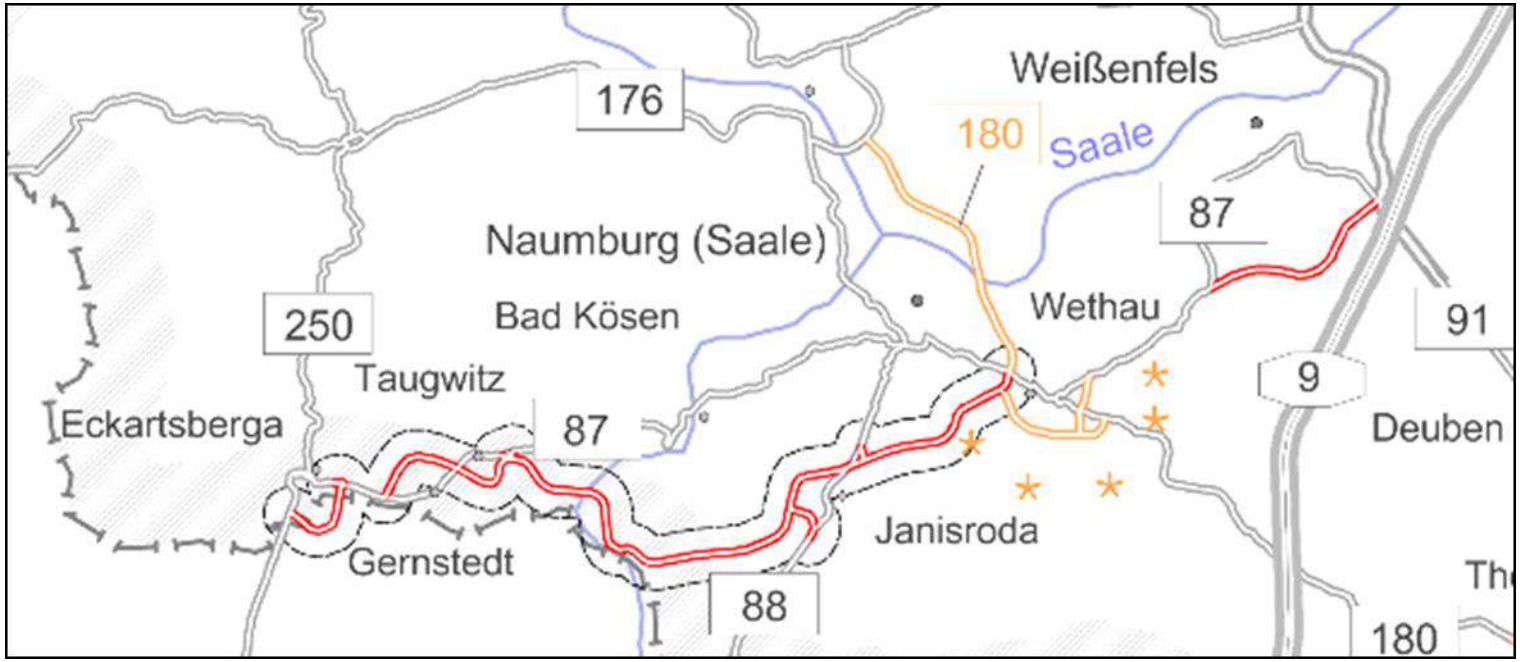
B 87 Ortsumgehung Bad Kösen

Bauüberwachungszentrum in Taugwitz

20.09.2022

Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Bundesverkehrswegeplan 2030



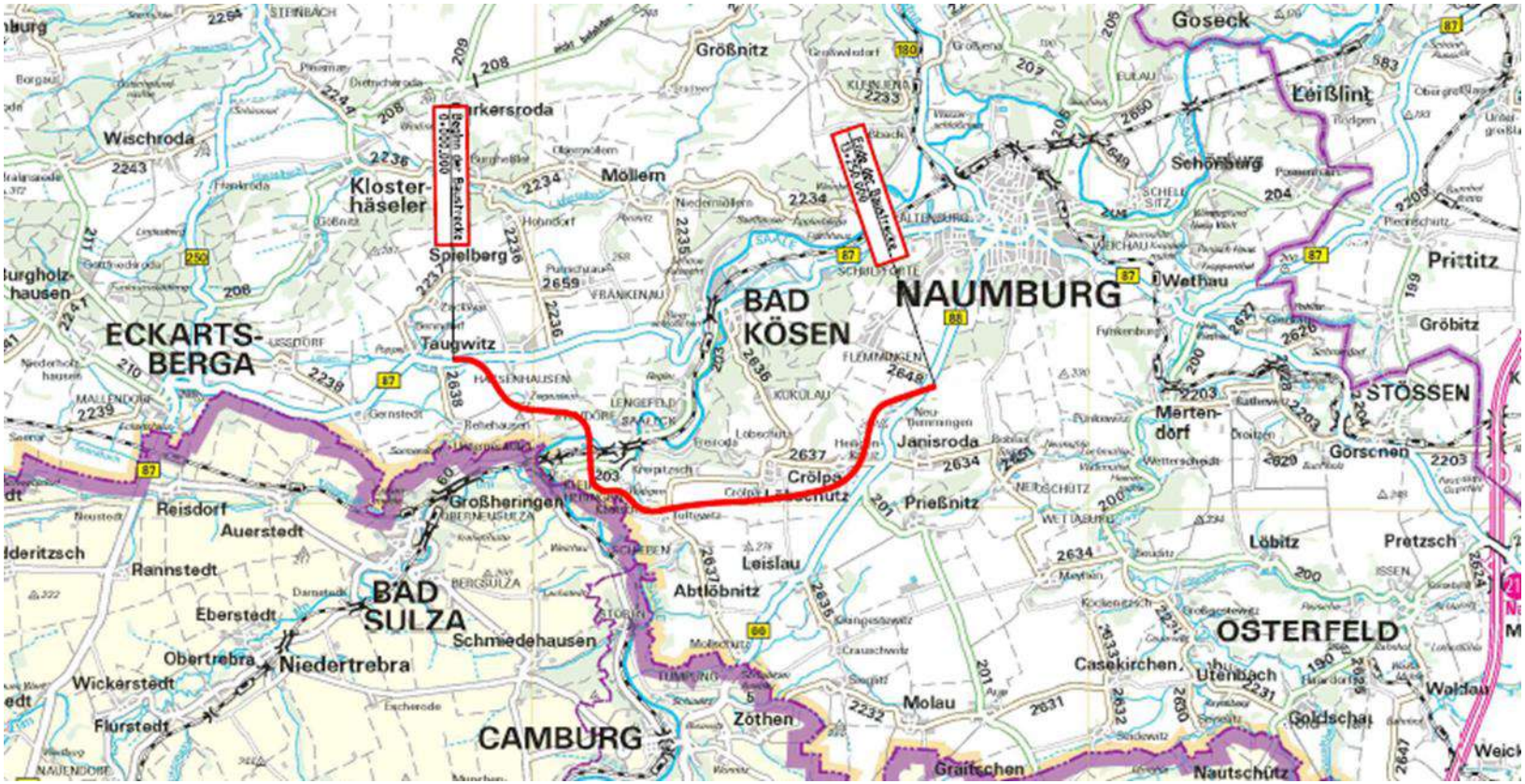
Historie des Vorhabens

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

1992	Erster gesamtdeutscher Bundesverkehrswegplan
1992 bis 1994	Vorplanung (für die Ortsumgehungen Bad Kösen, Naumburg und Wethau im Zuge der B 87 sowie Ortsumgehung Naumburg im Zuge der B 180)
1994 bis 1996	Raumordnungsverfahren
1996 bis 1999	Linienbestimmungsverfahren durch das damalige BMV (für die Ortsumgehungen Bad Kösen und Naumburg im Zuge der B 87)
2003	Fortschreibung Bundesverkehrswegeplan
2003 bis 2007	Entwurfsaufstellung
2008/ 2009	Prüfung der Unterlagen, Erteilung des Sicht-vermerkes durch das damalige BMVBS
2009 bis 2010	Planfeststellungsverfahren
2011 bis 2012	Bewältigung von zwei Klageverfahren

Übersichtskarte OU Bad Kösen

SACHSEN-ANHALT #moderndenken



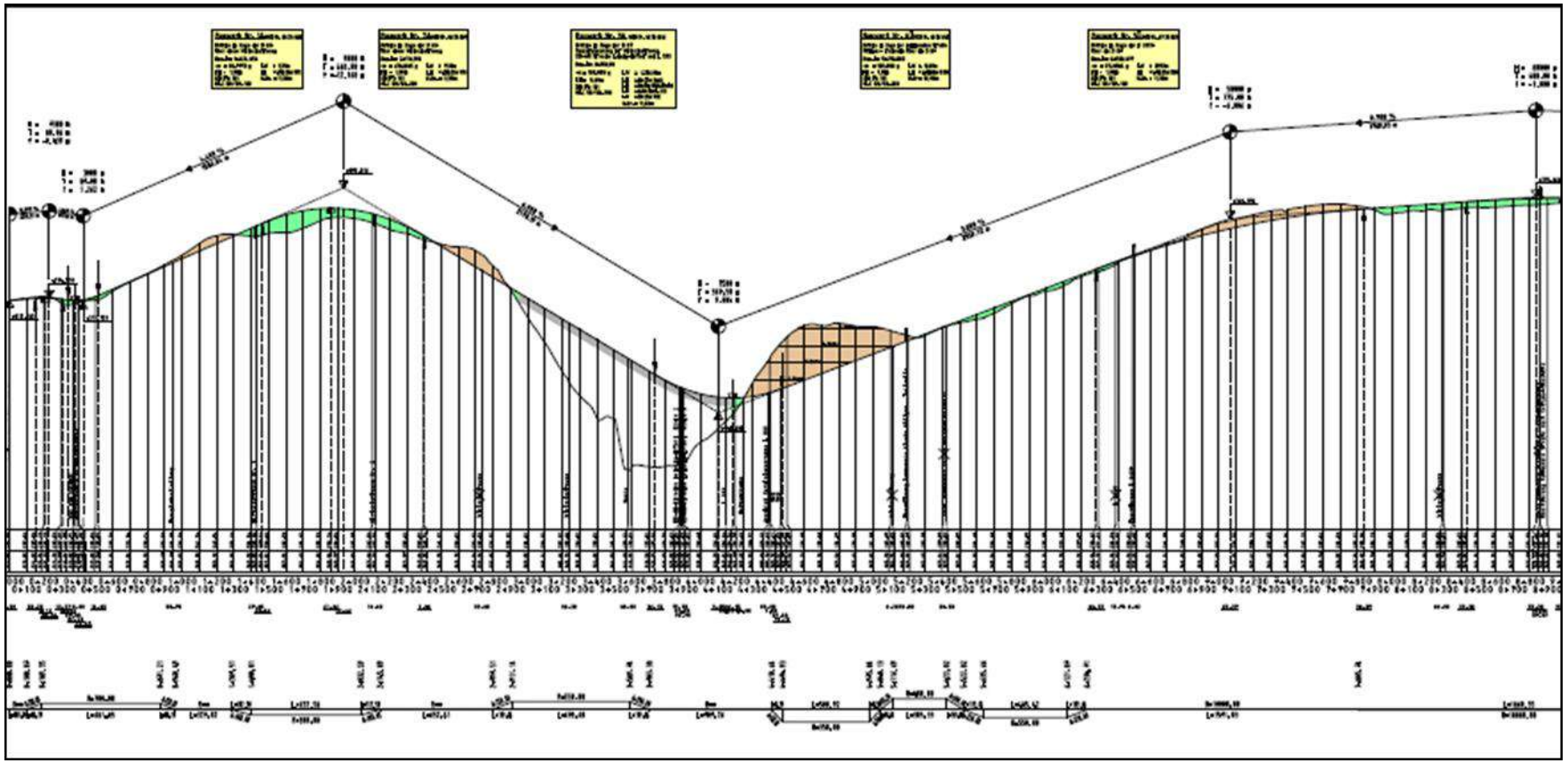
Fakten zur OU Bad Kösen

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

Länge:	13,25 km
Querschnitt:	RQ 10,5 (entspricht einer befestigten Fahrbahnbreite von 7,50 m)
Verkehrsstärken (2020):	6.000 / 10.500 Kfz/24h
Knotenpunkte:	5
Brückenbauwerke:	7
Kosten:	76,9 Mio € (Stand: BVWP 2030)
Bauzeit:	6 Jahre

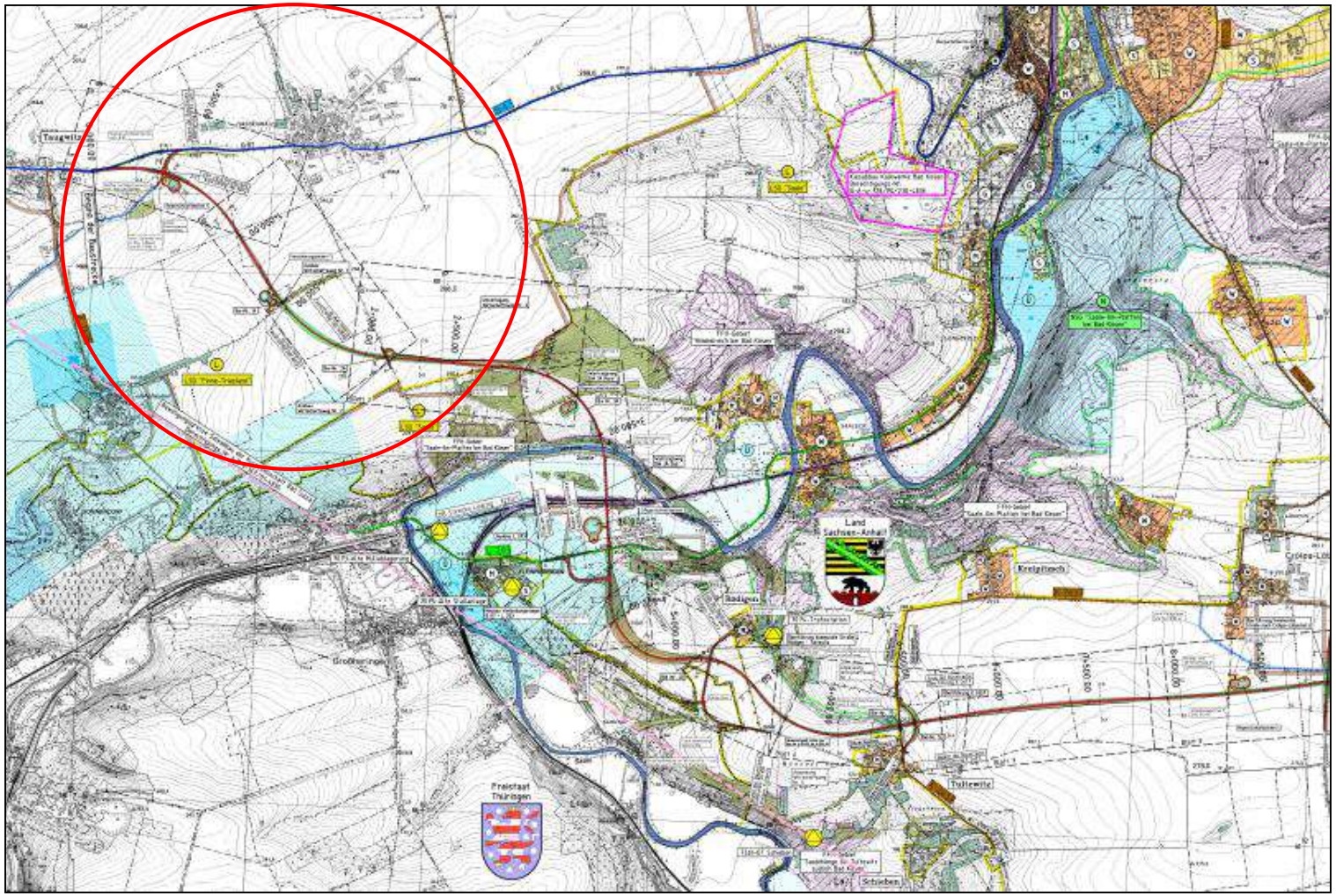
Übersichtshöhenplan

SACHSEN-ANHALT #moderndenken



„Höhepunkte“ der OU Bad Kösen

SACHSEN-ANHALT #moderndenken



Schlachtfeld von 1806

Wikipedia:

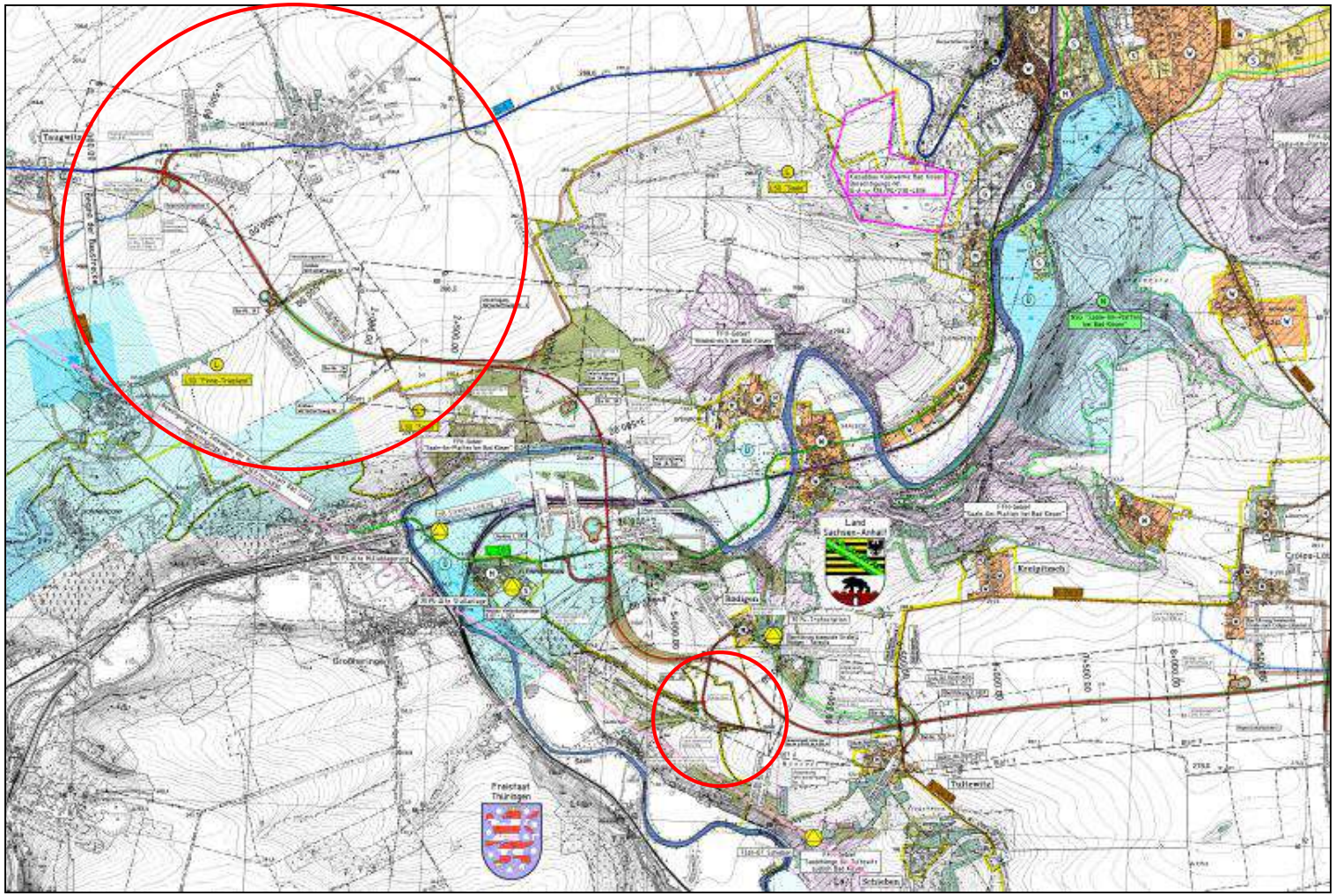
Die Schlacht bei Jena und Auerstedt (auch Doppelschlacht bei Jena und Auerstedt) fand während des Vierten Koalitionskrieges am 14. Oktober 1806 in der Nähe der Orte Jena und Auerstedt statt.

Die preußische Armee erlitt eine schwere Niederlage gegen die französischen Truppen.

Karl Wilhelm Ferdinand von Braunschweig-Wolfenbüttel wurde tödlich verwundet.

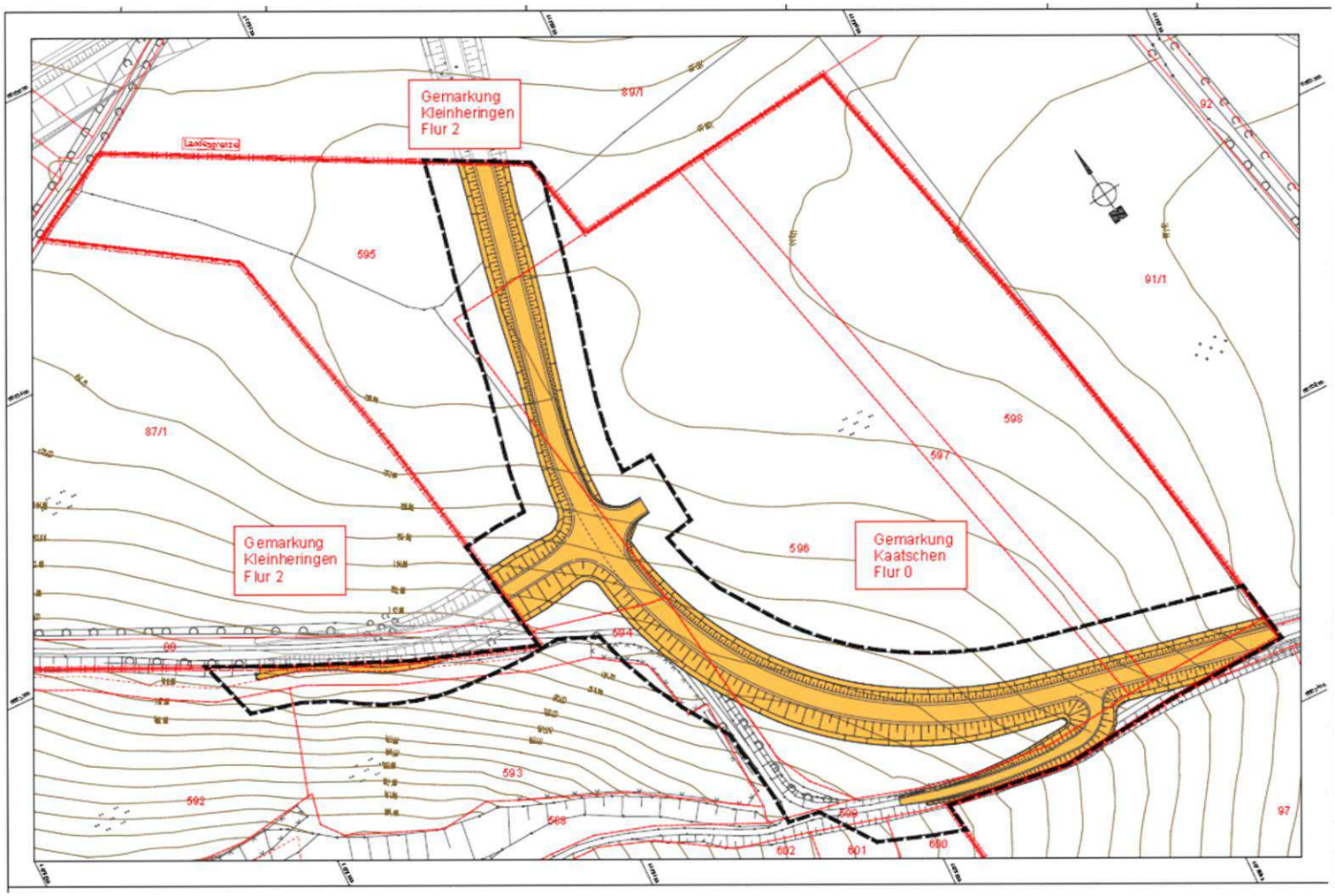
„Höhepunkte“ der OU Bad Kösen

SACHSEN-ANHALT #moderndenken



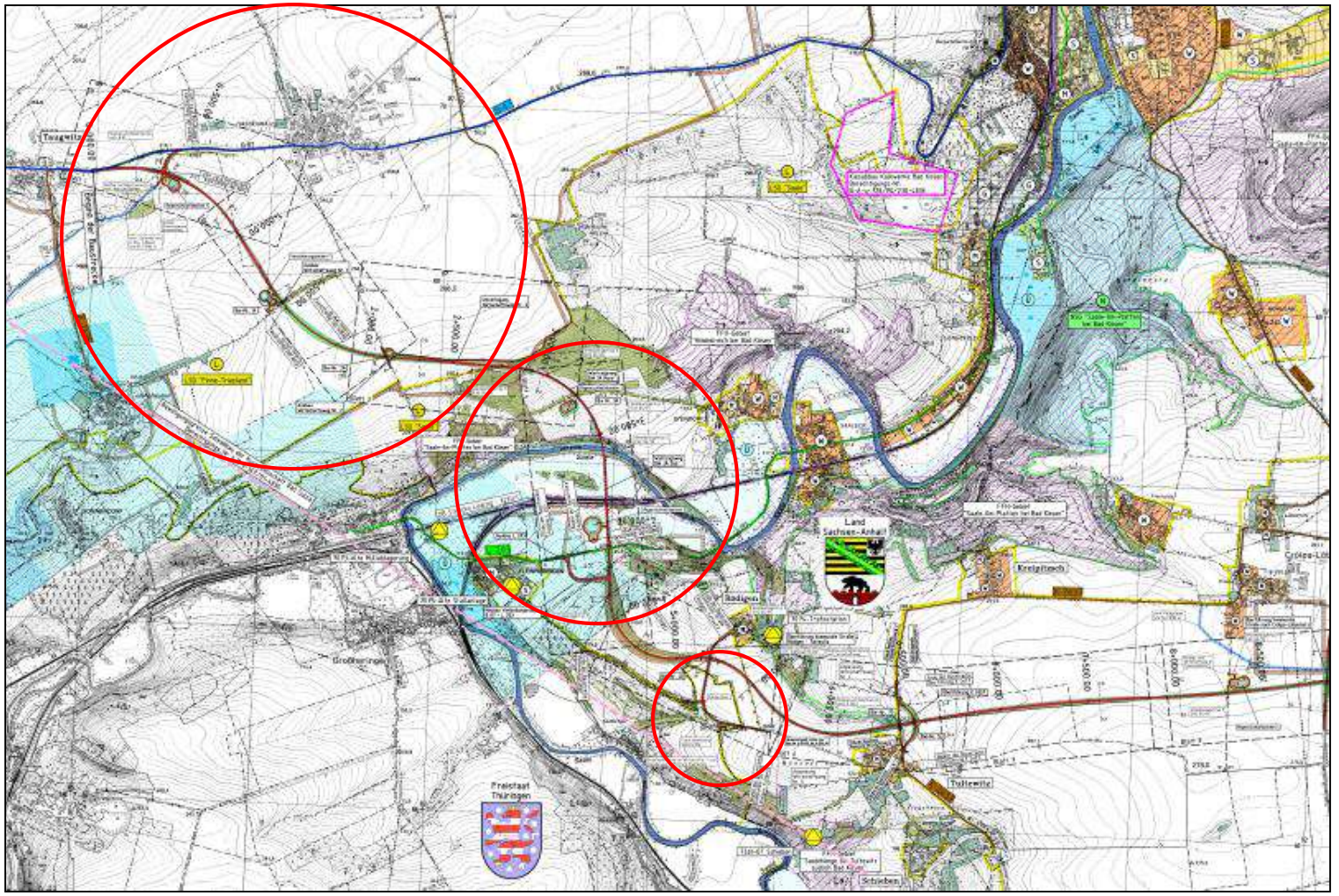
Gemeinde Großheringen
Bebauungsplan Nr.4
der Gemeinde Großheringen
- OVS Rödigen - Tultewitz
Abschnitt Großheringen -
Stand: 15.09.2010
Gemarkung: Kaatschen
Flur: 0
Maßstab: 1 : 500
BÜRO KAISER
ARCHITEKTEN & INGENIEURE
Beratender Ingenieur
Hans-Jochen Kaiser
Architektin
Tina Kaiser
Mitglied der
Ingenieurkammer Thüringen
Ingenieurkammer Sachsen- Anhalt
Ingenieurkammer Hessen
Bayerische Ingenieurkammer Bau
Architektenkammer Thüringen
An der Goethebrücke 36
99510 Apolda
T 03644 5061-0
F 03644 5061-20
info@buerokaiser.de
www.buerokaiser.de
Planverfasser:
Datum: 15.09.2010
Allplan 2006

Karte des B-Plans der Gemeinde Großheringen



„Höhepunkte“ der OU Bad Kösen

SACHSEN-ANHALT #moderndenken



Brücke für die Saaletalquerung

OU Bad Kösen – Start der bauvorbereitenden Maßnahmen

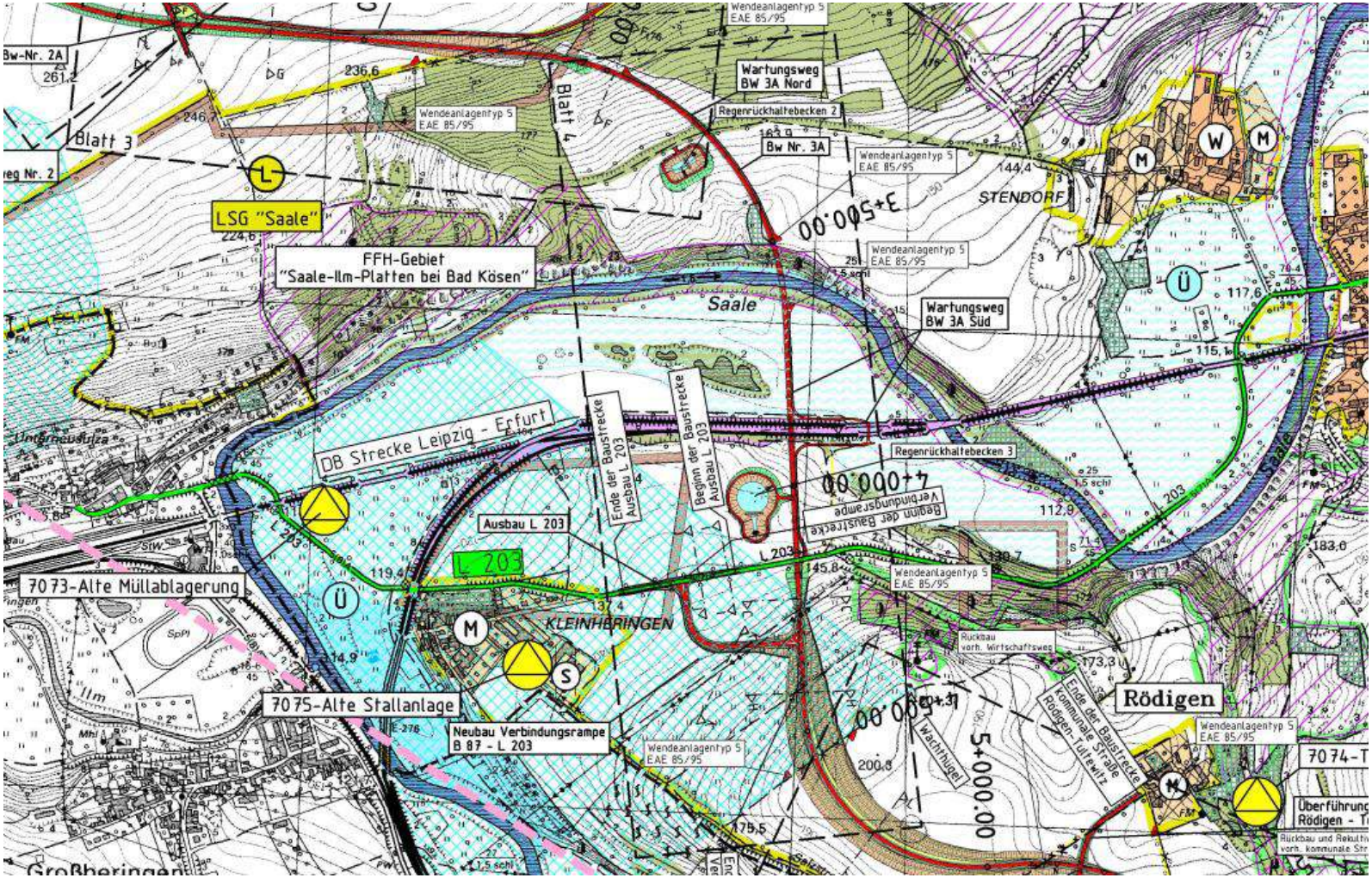
Pressetermin anlässlich des Beginns der bauvorbereitenden Maßnahmen am 11.09.2017

B 87 OU Bad Kösen

Wesentliche bauvorbereitende Maßnahmen

- Flurbereinigungsverfahren
- Besitzeinweisungsverfahren für CEF und Archäologie
- Pflanzmaßnahmen A CEF
- Kontrolle Artenschutz
- Baumfällungen
- Amphibienschutz
- Archäologie (Dokumentationsabschnitte 0. bis 2. DA)
- Vermessung
- Versorgungsleitungen
- Vereinbarungen (z. B. mit der DB AG für BW 3A)

Übersichtslageplan Saaletalquerung



Visualisierung aus dem Entwurf

Fotomontage Saaletalquerung Westansicht

Fotomontage Saaletalquerung Ostansicht

Draufsicht Saaletalquerung gesamt

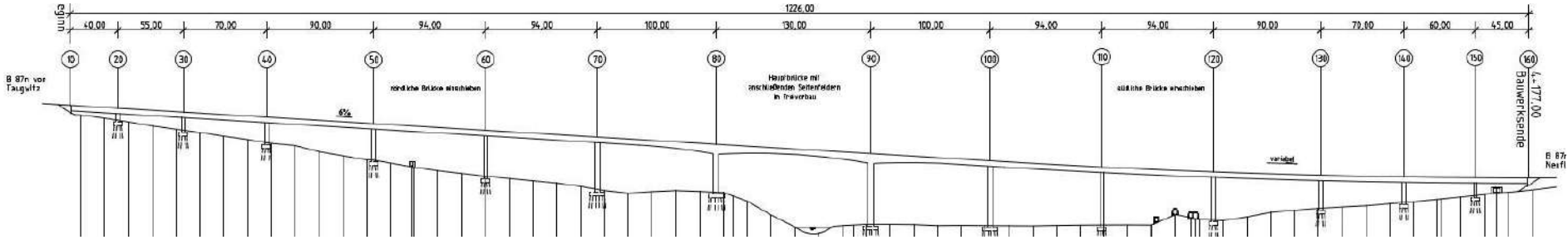
Draufsicht Saaletalquerung A60-A160

Kriterien für die Auswahl der Vorzugsvariante

- schlichte Gestaltung des Bauwerks
- schlanker Gesamteindruck
- Betonung des Hauptfeldes über der Saale durch Voutung und große Stützweite
- harmonischer Übergang zu den Randfeldern durch große Stützweiten von ca. 100 m
- vollständige Überspannung des FFH-Gebiets durch 130-m-Feld
- keine Beeinträchtigung des FFH-Gebiets im Bauzustand (Freivorbau)

Vorzugsvariante gemäß Vorplanung / Planfeststellung

Bauwerksdaten „Saaletalquerung B87 Ortsumgehung Bad Kösen“	
Anzahl der Felder	15
Stützweiten	40 m bis 130 m
Gesamtlänge	1226 m
Brückenfläche	1.226 m x 12 m = ca. 14.700 m²
Bauart Überbau	Stahlverbundhohlkasten / Spannbetonhohlkasten (Hybridbauweise)
Herstellung Überbau	Taktschieben (Stahlverbund) / Freivorbau (Spannbeton)
Bauart Pfeiler	Stahlbetonhohlpfeiler mit h = 6,0…52,8 m
Gründungsart	Bohrpfahlgründung

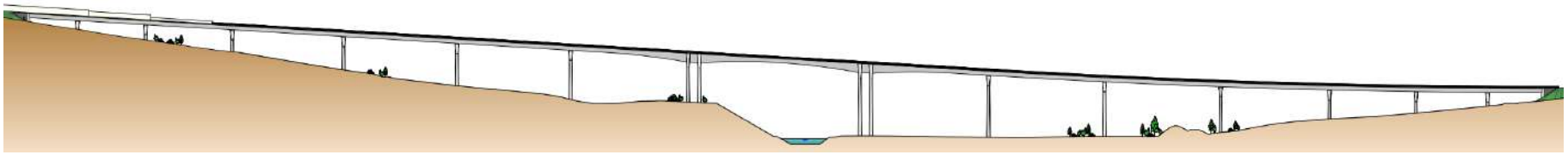


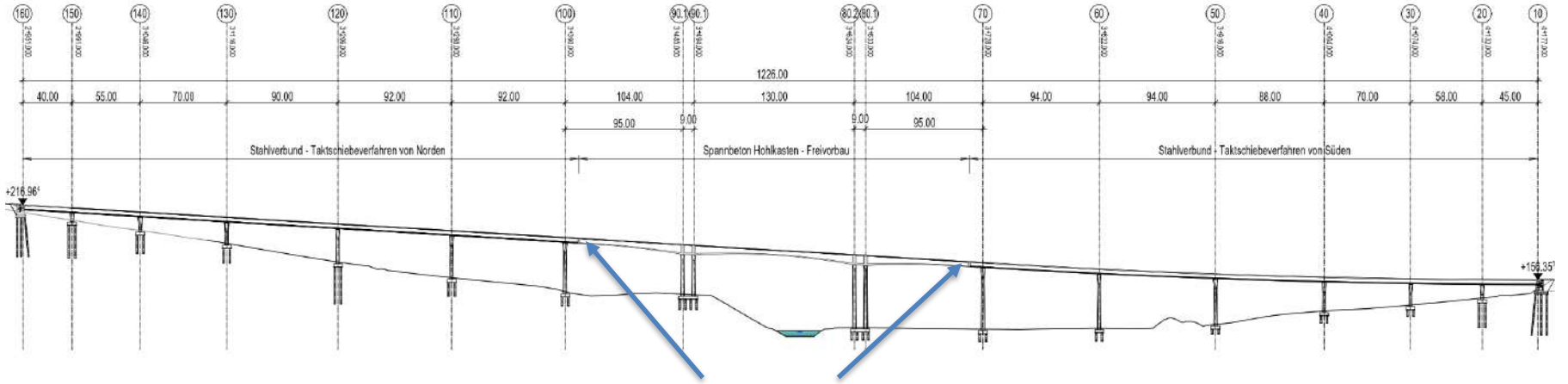
Taktschieben Stahlverbund → 6 % Gefälle, R = 550 m

Freivorbau Spannbeton

Taktschieben Stahlverbund ← 0…6 % Steigung, R = ∞

Entwurfsplanung Stand 2020

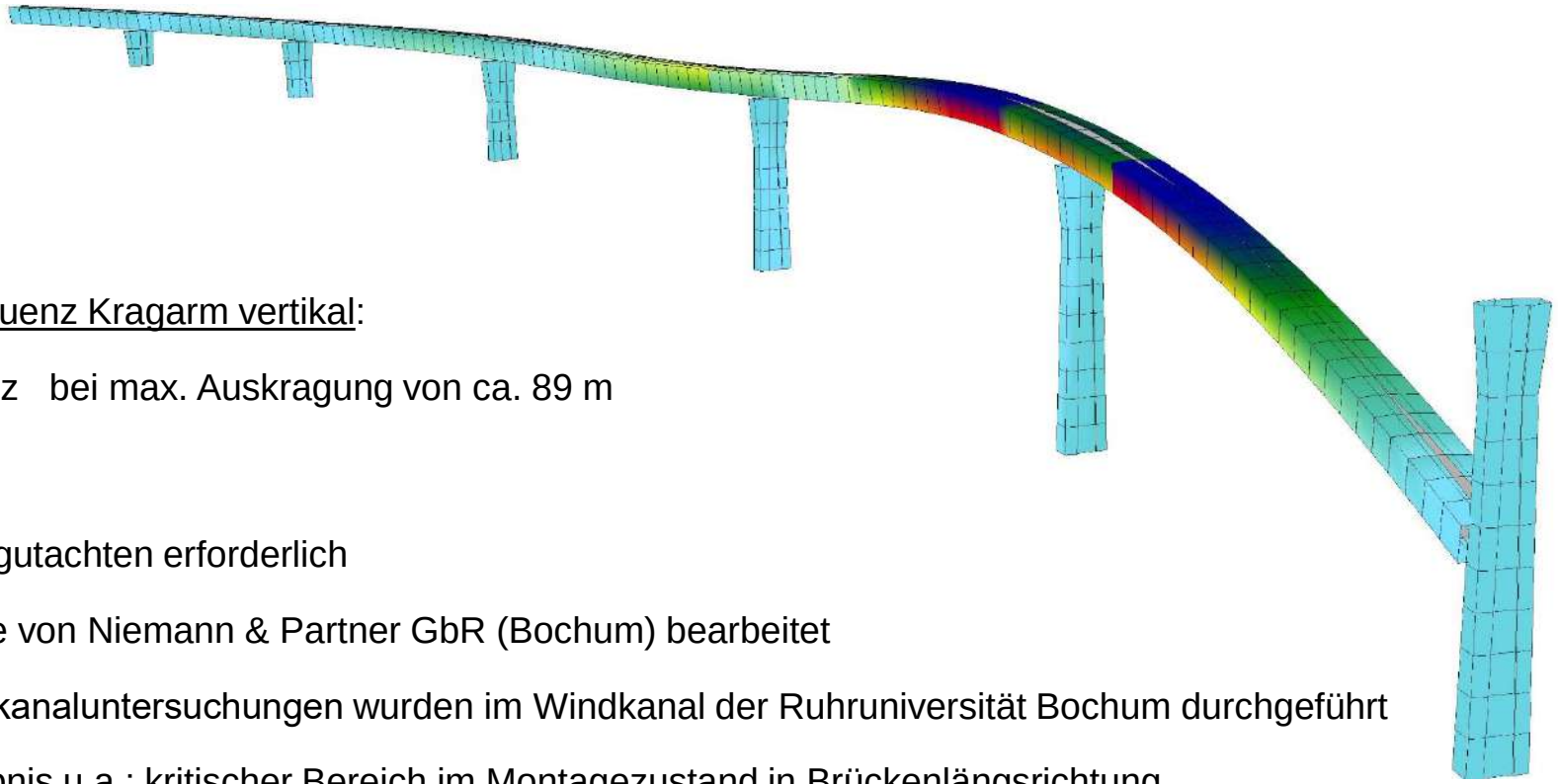




Koppelstelle annähernd im Momentennullpunkt

Taktschieben Stahlverbund:	Freivorbau Spannbeton:	Taktschieben Stahlverbund:
L = 450 m	L = 316 m	L = 460 m

Entwurfsplanung Stand 2020



Eigenfrequenz Kragarm vertikal:

f = 0,47 Hz bei max. Auskragung von ca. 89 m

→ Windgutachten erforderlich

→ wurde von Niemann & Partner GbR (Bochum) bearbeitet

→ Windkanaluntersuchungen wurden im Windkanal der Ruhruniversität Bochum durchgeführt

→ Ergebnis u.a.: kritischer Bereich im Montagezustand in Brückenlängsrichtung

→ Richtung Süden sind Windabweiser/Windleiteinrichtungen notwendig

Brücke für die Saaletalquerung BW 3A

Projektbeteiligte und Aufgabenverteilung:

• **Bauherr:**	**LSBB Sachsen-Anhalt, RB Süd**
• **Vorentwurf / Streckenplanung:**	**IBV Halle (Saale)**
• **Entwurfsplanung / Vorbereitung der Vergabe:**	**KREBS+KIEFER Erfurt**
• **Nacherkundung Baugrund:**	**vgs InGeo Erfurt**
• **Eisenbahntechnische Begleitplanung:**	**PTB Magdeburg**
• **Windgutachten:**	**Niemann & Partner, Bochum**
• **Elektroplanung:**	**Elektrotechnik Novy, Brehna**
• **Bautechnische Prüfung des Entwurfs:**	**Dr. Klähne, Berlin**
• **Geotechnische Prüfung des Entwurfs:**	**Prof. Witt, Weimar**

Luftbild Beginn Einschnitt Wachthügel Süd Achse 10

Luftbild Achse 130 - 160 (Nord) mit Taktkeller

Impressum

„Verwaltung im Dialog“ 20.09.2022

B 87 OU Bad Kösen

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich Süd

Bearbeiter der Präsentation: Peter Lotze, André Krünholz

SACHSEN-ANHALT #moderndenken